

Geschäftsverteilungs- plan der Kreispolizeibehörde Herford

§ 18 der
Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden
des Landes Nordrhein-Westfalen
RdErl. d. Ministeriums für Inneres und
Kommunales vom 22.12.2011
-401-58.08.04

Az.: -58.08.04-

Direktion ZA



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Herford

vom 01.12.2021
(Aktualisierung 03.01.2022)

Geschäftsverteilungsplan der Kreispolizeibehörde Herford

Der Geschäftsverteilungsplan nimmt die Verteilung der behördlichen Aufgaben auf alle Organisationseinheiten vor.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Abteilungsleitung Polizei	
2.	Leitungsstab	
2.1	Sachgebiet Behördenstrategie und –controlling	
2.2	Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
3.	Direktion Zentrale Aufgaben	
3.1	Direktionsbüro	
3.1.1	Servicebüro	
3.1.2	Asservatenverwaltung	
3.2	Dezernat ZA 1	
3.2.1	Sachgebiet ZA 1.1	
3.2.2	Sachgebiet ZA 1.2	
3.3	Dezernat ZA 2	
3.3.1	Sachgebiet ZA 2.1	
3.3.2	Sachgebiet ZA 2.2	
3.4	Dezernat ZA 3	
3.4.1	Sachgebiet ZA 3.1	
3.4.2	Sachgebiet ZA 3.2	
4.	Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz	
4.1	Führungsstelle	
4.2	Führungs- und Lagedienst	
4.2.1	Lagedienst und CEBIUS-Datenpflege	
4.2.2	Leitstelle	
4.3	Polizeiwachen SÜD und NORD	
4.4	Einsatztrupp	
4.5	Diensthundeführer	
5.	Direktion Kriminalität	
5.1	Führungsstelle	
5.2	Kriminalkommissariat 1	
5.3	Kriminalkommissariat 2	
5.4	Kriminalkommissariat 3	
5.5	Kriminalkommissariat 4 - Kriminalwache	
5.6	Kriminalkommissariat 5 - Zentrab	

5.7	Kriminalkommissariat 6 - Kriminalprävention / Opferschutz	
6.	Direktion Verkehr	
6.1	Führungsstelle	
6.2	Verkehrsdienst	
6.2.1	HUU Gruppe	
6.2.2	Kradgruppe / Sonderüberwachungsgruppe	
6.2.3	Verkehrssicherheitsberater	
6.3	Verkehrskommissariat	
7.	Beauftragte der Kreispolizeibehörde Herford	
7.1	Gleichstellungsbeauftragte	
7.2	Datenschutzbeauftragte/r	
7.3	Beauftragte/r für den Haushalt	
7.4	Beauftragte/r für die Arbeitssicherheit	
7.5	Geheimschutzbeauftragte/r	
7.6	IT-Sicherheitsbeauftragte/r	
7.7	Beauftragte/r für Opferschutz	
7.8	Jugendschutzbeauftragte/r	
7.9	Kontaktbeamtin/Kontaktbeamter für muslimische Institutionen	
7.10	Regionalbeauftragte	
7.11	Sportbeauftragte/r	
7.12	Korruptionsbeauftragte/r	
7.13	Brandschutzbeauftragte/r	
7.14	Extremismusbeauftragte/r	
7.15	Beauftragte/r für Behördliches Gesundheitsmanagement	
8.	Schwerbehindertenvertretung	
9.	Personalrat	

1.	Abteilungsleitung Polizei	
	Leitung : PD Köhler	
	Vertretung : PD Brings	

2.	<p>Leitungsstab</p> <p>Leitung : PD Köhler Vertretung: PHK'in Lah-Schnier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung und Leitung von Besprechungen (Abteilungsleiterbesprechung, Leitungskonferenz, Leiter Führungsstellen, Führungskräfte tagung) • Mitwirken beim Projektmanagement, Projektplanung von Behördenprojekten sowie Geschäftsprozessanalysen • Qualitätsmanagement, Erarbeitung und Überprüfung der Einhaltung behördenweiter, direktionsübergreifender Standards und Regelungen • Mitwirken an der Evaluation behördlicher Konzepte und Prozesse 	
2.1	<p>Sachgebiet Behördenstrategie und –controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Sicherheitsanalyse und –auswertung, incl. Erstellung eines Sicherheitslagebildes • Erstellen und Fortschreiben des Sicherheitsprogramms und der Sicherheitsbilanz • Vorbereitung und Durchführung von Strategieworkshops und Bilanzbesprechungen • Mitwirken/ Beraten bei der strategischen und operativen Zielsetzung sowie Überprüfen und Bewerten der Zielerreichungsgrade/ Maßnahmen/ Wirkungen • Erstellen und Weiterentwickeln eines regelmäßigen (strategischen) Behördencontrollingberichtes unter Einbeziehung der Fachstrategien • Beratung der Direktionen bei der Entwicklung von Konzepten zur Kriminalitäts- und Unfallbekämpfung • Strategische Personal- und Organisationsplanung • Durchführung von Belastungs-, Personalbedarfs- und Stärkeberechnungen auf der Grundlage zur Verfügung gestellter Daten aus DSM, CEBIUS, ViVA, pp. • Fachlich inhaltliche Vorbereitung der Leitungskonferenz • FISPOL (fachliche Bewertung und Administrierung neuer Kennzahlen, Festlegung von Standards bei der Erfassung und Freigabe von Daten) • ViVA Büro (Anwenderunterstützung und Administration / Behörden-Hotline) • ZQS (Zentrale Qualitätssicherung, Controlling der einheitlichen Erfassungs- und Qualitätsstandards in ViVA) • Fachredaktion Intranet 2.0 Bereich Strategie 	

2.2	<p>Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstägliche Auswertung der Medien und Erstellung des Presseberichtes/ Pressespiegel • Bearbeiten von Anfragen der Medien/ Öffentlichkeit • Aufbereiten von Presseartikeln für die Direktionen • Begleiten der Pressekontakte von Fachdienststellen • Vorbereiten und Durchführen von Pressekonferenzen • Beraten der Entscheidungsträger in aktiver/ reaktiver Pressearbeit • Planen und Umsetzen strategischer Konzepte für Medienarbeit und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in Abstimmung mit den Fachdirektionen • Redaktion Intranet/ Internet, Fachredakteur Intranet 2.0 • Pflege des Inter- und Intranetportals • Koordinierung von Besuchs- und Besichtigungsprogrammen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit Personalwerbung stehen • Koordinierung und Unterstützung von Vortrags- und Informationsveranstaltungen 	
-----	---	--

3.	<p>Direktion Zentrale Aufgaben</p> <p>Leitung : KOVRin Vahrson-Hildebrand Vertretung : EPHK Lückemeier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragte/r für den Haushalt (BdH) • Beauftragte/r des Arbeitgebers in Schwerbehindertenangelegenheiten • Behördenbeauftragte für den Arbeitsschutz 	
3.1	<p>Direktionsbüro ZA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenführung • Beschwerdemanagement • Bearbeitung des Organisationspostfachs • Terminkoordinierung • Geschäftsordnung • Geschäftsverteilungsplan • Geschäftsführung Behördliches Gesundheitsmanagement • Geschäftsführung Geheimschutz • Geschäftsführung des Kreispolizeibeirates • Arbeitsschutz in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit • Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Brandschutz • Erstellen der Sicherheitsbilanz und des Sicherheitsprogramms • Leitung und Geschäftsführung in Projekten • Rechtsschutz in Strafsachen 	

3.1.1	Servicebüro Für die Abwicklung des Publikumsverkehrs, der Telefonvermittlung und der Poststelle in der Liegenschaft Hansastrasse	
3.1.2	Asservatenverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Asservatenverwaltung der KPB Herford 	
3.2	Dezernat ZA 1	
3.2.1	Sachgebiet ZA 1.1 Allgemeine Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten, Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten, Gebäude- und Grundstücksverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Budgetangelegenheiten nach Landesrecht • Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten für den Bereich des Landeshaushalts, Mittelbedarf feststellen, Haushaltsvorschläge aufstellen, Haushaltsmittel anfordern und nach den Regelungen der dezentralen Ressourcenverantwortung bewirtschaften • Budgetsachbearbeitung und Haushaltsüberwachung (Kreishaushalt) • Verwaltung der Gebäude und Grundstücke der KPB Herford • Bereitstellung von Geschäftsbedarf • Beschaffungen Geräte, Mobiliar, Bürobedarf, usw. • Verpflegung bei polizeilichen Einsätzen • Bearbeitung von Fehlalarmen • Beflaggungsangelegenheiten • Genehmigung von Dienstreisen • Abrechnung von Gebühren und Leistungen (Dolmetscher, Bestatter, Blutentnahmen, Transportbegleitungen) • M 1 / EPOS. NRW <ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsverkehr und kassentechnische Abwicklung in M 1 / EPOS.NRW - BARVUS-Angelegenheiten (Sicherheitsleistungen) - Partnergrunddatenpflege - Personalbezogene Buchungen (Reisekosten, DUZ, Beihilfen, etc.) 	
3.2.2	Sachgebiet ZA 1.2 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> • Schadensangelegenheiten aller Art • Ansprüche gegen das Land • Entschädigung an Landesbedienstete gem. § 48 BeamtStG, §§ 81, 83 LBG und § 32 BeamtVG • Vereins- und versammlungsrechtliche Angelegenheiten • Wohnungsverweisungen und Rückkehrverbote zum Schutz vor häuslicher Gewalt (Androhung/Festsetzung von Zwangsgeld, Verwaltungsstreitverfahren) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung / Vernichtung erkennungsdienstlicher Maßnahmen / Unterlagen (Verwaltungsstreitverfahren) • Vertragsangelegenheiten • Zentrale Vergabestelle <p>Waffenrecht, Schießstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angelegenheiten des Nationalen Waffenregisters • Erteilung von Waffenbesitzkarten • Erteilung von Waffenscheinen • Waffenhandels- und Waffenherstellungserlaubnisse • Erteilung von Schießerlaubnissen • Ablehnungen, Rücknahmen und Widerrufe waffenrechtlicher Erlaubnisse • Waffenangelegenheiten von Erben • Überprüfung der Händler • Ausübung des Schießsports durch Vereine • Erlaubnisse zum Errichten und Betreiben von Schießstätten und ortsveränderlichen Schießständen • Schießstandüberprüfungen • Verwertung von Schusswaffen • Bearbeitung der Aufgabenrate Sprengstoff • Statistik • Asservatenverwaltung (in Bezug auf Waffen) der KPB Herford 	
3.3	Dezernat ZA 2	
3.3.1	Sachgebiet ZA 2.1 Personalangelegenheiten der Beamten und Regierungsbeschäftigten <ul style="list-style-type: none"> • Stellenplanangelegenheiten/ Stellenplanverwaltung der Beamten und Regierungsbeschäftigten • Funktionszuordnung • tarifliche Stellenbewertungen • Beurteilungswesen • Ernennungen, Abordnungen, Umsetzungen, Versetzungen • Personalverwendung Beamte – landeseinheitliches Versetzungsverfahren • Nachersatzverfahren • Nebentätigkeiten • Freistellung vom Dienst (Sonderurlaub, Beurlaubungen, Teilzeitbeschäftigung, Mutterschutz, Elternzeit etc.) • Aufnahme und Einstellung von Zulagen (Fahndungskosten, Bekleidungszuschuss, Polizeizulage, Wechselschicht/ Schichtdienstzulage, Dienst zu ungünstigen Zeiten (DUZ) usw.) • Mehrdienst, Mehrarbeitsentschädigungen • Dienstzeitangelegenheiten • Dienstjubiläen • Arbeits- und Dienstunfälle • Freie Heilfürsorge einschl. Widersprüche (Abrechnungen, 	

<p>3.3.2</p>	<p>Kuren)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Terminplanung für die polizeiärztlichen Untersuchungen für Dienst-, Kraftfahrzeug- und Sporttauglichkeit • Unfallschutz • Überwachung der Krankenzeiten von Beamten und Regierungsbeschäftigten • DSM Personalführende Stelle • Personalinformationssystem – PersIS • Organisationsmanagement in EPOS.NRW • Fertigen von LBV-Meldungen für Regierungsbeschäftigte • Zurrhesetzungen, PDU-Verfahren • Angelegenheiten der Pensionäre und Rentner • Aufstiegsverfahren für Ratsbewerber • Angelegenheiten der Personalvertretung • Führen der Personalakten • Disziplinarangelegenheiten • Bestellung von Behördenbeobachtern/ Aussagegenehmigungen • Dienstausweise, Kriminaldienstmarken <p>Sachgebiet ZA 2.2 Personalwerbung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit- Planung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen für die polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit sowie Koordinierung von Terminen und der in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzten Beamten aller Organisationseinheiten im Bereich der „Nachwuchswerbung“, • Durchführung der Nachwuchswerbung, • Berufsberatung in Einzelgesprächen und bei Schulen, Gruppen etc., • Organisation der Schülerpraktika, Betreuung der Praktikanten, • Betreuung von Besuchergruppen im Zusammenhang mit Personalwerbung • Ausbildungssachbearbeiter für Bachelor-Absolventen während der fachpraktischen Studienzeiten bei der KPB Herford <p>Aus- und Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsermittlung, generelle Planung und Entwicklung von Zielvorgaben für die Aus- und Fortbildung, • Koordinierung und Anmeldung zu behördeninternen und externen Lehrgängen, Arbeitstagungen, Werksunterweisungen, Rüstzeiten, Sportlehrgängen usw., • Organisieren und Nachbereiten der Fortbildungsveranstaltungen, • Mitwirken an Fortbildungsveranstaltungen, • Organisation der Teilnahme von Beamten an kirchlichen und sonstigen Veranstaltungen • Kontaktpflege mit in- und externen Referenten, Koordination ihres Einsatzes, • Planung und Durchführung des ET NRW 	
--------------	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit bei der dezentralen Durchführung des Auswahlverfahrens für den gehobenen Polizeivollzugsdienst 	
<p>3.4</p>	<p>Dezernat ZA 3</p>	
<p>3.4.1</p>	<p>Sachgebiet ZA 3.1 Informations- und Kommunikationsangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten von Dienstanweisungen für den luK-Bereich • Lageorientierte Beratung der Polizeiführung über luK- technische Möglichkeiten der Nutzung von luK-Technik und konzeptionelle Vorbereitung des Einsatzes • Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Zeitlagen (BAO) hinsichtlich des Einsatzes von luK-Technik • Bearbeiten von ÜEA-Anträgen • Technische Abnahme von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit direktem Anschluss an die Polizei • Entwickeln von Kommunikationsplänen • Erstellen und Aktualisieren von Kommunikationsplänen und dem Funk-Rufnamenverzeichnis • luK-Geräteverwaltung und –organisation • Überwachung und Prüfung von Kommunikationskosten • Einführen örtlicher luK-Verfahren unter Beteiligung des Datenschutz-Beauftragten, Mitwirken bei Verfahrensbeschreibung und Genehmigungsverfahren • Überwachung der Einhaltung des IT-Konzeptes Polizei NRW • Pflege und technische Betreuung örtlicher luK-Verfahren • Administration des Netzwerkes • Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Geräten der IT- und Funktechnik • Betreuung aller polizeilicher Anwendungen • Betrieb einer Störungshotline während der Geschäftszeiten • Hardwareerfassung und -verwaltung • Benutzerverwaltung und -service • Prüfung elektrischer ortsveränderlicher Geräte • Konzeptionelle Vorbereitung des Einsatzes der DV-Technik • Vorbereiten von Dienstanweisungen für den DV-Bereich • Fertigen von Stellungnahmen und Berichten • Vorbereiten von Beschaffungsmaßnahmen mit luK-Bezug • Mitwirkung bei der Durchführung von Projekten • Wartungs-, Instandsetzungsarbeiten, Installation und Inbetriebnahme der Telefon-, Telefax-, Funk-, Videoüberwachungsanlagen und in Teilbereichen der sonstigen Haus-technik mit luK-Bezug • Planung und Betrieb der polizeieigenen Alarmanlagen • Durchführung der System- und Datensicherung 	
<p>3.4.2</p>	<p>Sachgebiet ZA 3.2 Kraftfahrzeugangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung und Überwachung des Leasingverfahrens bzw. Beschaffungsverfahrens 	

- Technische Überwachung und Wartung der Dienst-Kfz
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Zeitwertschätzungen
- Organisation des Kfz-Einsatzes bei größeren Einsätzen einschl. Anforderung von zusätzl. Kfz zur vorübergehenden Verwendung
- Beschaffung, Austausch, Rückgabe und Gesamtnachweis der Tarnkennzeichen
- Einsatz der Kraftfahrer einschl. Fahrstundennachweis
- Techn. Stellungnahmen (Schäden u. Verkehrsunfälle) an/mit Dienst-Kfz
- Buchung der Werkstattaufträge und Rechnungen in M1 (externe Freigabe) und EPOS.NRW
- Fuhrparkmanagement
- Organisation von Einsatzmitteln und Zubehör
- Halterverantwortlichkeit für die Dienst-Kfz in verkehrsrechtlichem Sinne
- Umweltschutzangelegenheiten für den Kfz-Inst.-Dienst einschl. Entsorgungsfragen
- Sicherheitsbestimmungen für den Inst.-Dienst einschl. Alleinarbeit
- Bearbeitung und Überprüfung sämtlicher eingehender Rechnungen, Werkstattaufträge, Kulanzangelegenheiten und Bestellscheine
- Zentrale Geräteverwaltung, Ersatzteile- und Maschinenkartei
- Abnahme von Kfz - Fahrüberprüfungen
- Kraftstoffdisposition, Kontrolle und Abrechnung
- Überprüfung der Fahrtenbücher
- Buchung der Lagerzu- und -abgänge, Inventur, Anlagenerfassung für ZA 3.2 in M1 und EPOS.NRW
- Überwachung der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen innerhalb der Kfz-Werkstatt durch Aktualisierung der Gefahrstoffliste und der Sicherheitsdatenblätter in Zusammenarbeit mit FK für Arbeitsschutz
- Bearbeitung Euro Shell-Rechnungen und Flottenkarten

Waffen- und Geräteangelegenheiten

- Bearbeitung von Verlust- und Schadensmeldungen
- Beschaffungen und Aussonderungen
- Waffenrevisionen, Geräterevisionen und Revision der ballistischen Unterziehwesten
- Beschaffung, Erprobung, Weiterentwicklung und Einweisung in die Benutzung von verkehrstechnischem und kriminaltechnischem Gerät
- Wartung, Pflege und Bereithalten von Einsatzmitteln
- Geräteinstandsetzungen kleinerer Art
- Wartung, Pflege und Kalibrierung der Alco-Vortestgeräte sowie der damit verbundenen Beschaffungsmaßnahmen
- Schießstättenverantwortlicher für die polizeieigene Raumschießanlage
- Beschaffung, Erprobung und Wartung von Foto- und Videotechnik

	<ul style="list-style-type: none"> Anlagenbuchhaltung im Logistikmandanten Mach c/s und EPOS.NRW 	
--	---	--

<p>4.</p> <p>4.1</p>	<p>Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz</p> <p>Leitung : PD Brings Vertreter : EPHK Huß</p> <p>Führungsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Stabsarbeit zur Einsatzbewältigung im täglichen Dienst Beurteilen der Einsatz- und Kräfterlage hinsichtlich der strategischen Ausrichtung Entwicklung von Strategien und Konzeptionen zur Einsatzbewältigung Erstellen und Bewerten der erforderlichen Lagebilder Anwenderberatung im Bereich DSM im Rahmen der Aufgabenzuweisung Mitwirkung bei der Erstellung neuer Funktionsbesetzungspläne <p>Stabsarbeit zur Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass</p> <ul style="list-style-type: none"> Planmäßige Vorbereitung von Einsätzen aus besonderem Anlass Beratung und Unterstützung von Führungskräften für die Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass Mitwirkung in Führungsgruppen Erstellung von Einsatzbefehlen, Durchführungsplänen und Führungs- und Einsatzkonzeptionen Bearbeitung der Kräfterlage und FuE- Anforderung zur Einsatzbewältigung Koordinierung externer Kräfteanforderung Nachbereitung/Auswertung von Einsätzen <p>Stabsarbeit zur Gefahrenabwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Strategien und Konzeptionen zur Gefahrenabwehr Grundsatzfragen Amts- und Vollzugshilfe Analyse der örtlichen Sicherheitslage <p>Innerer Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Direktionsleiterin/ des Direktionsleiters bei der Dienst- und Fachaufsicht Mitwirken bei Personalmaßnahmen der Direktion Fertigen von Stellungnahmen und Berichten Direktionsbezogenes Controlling (einschließlich Datenerfassung, -auswertung und -aufbereitung) Planung und Durchführung einsatzrelevanter örtlicher/ überörtlicher Aus- u. Fortbildungsmaßnahmen Bewerten und Umsetzen von Rechtsvorschriften und Erlas- 	
-----------------------------	--	--

	<p>sen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten von Budgetangelegenheiten • Interne Personalberechnung und Personalplanung • Mitwirken bei der Erstellung von Stellenausschreibungen und Interessenabfragen • Erstellen und Bearbeiten von Stellungnahmen bei Eingaben und Beschwerden • Gewährleistung eines sachgerechten Informationsaustausches innerhalb der Direktion, mit den übrigen Direktionen und dem Leitungsstab • Sichten und Bewerten von Eingängen und entsprechende Zuweisung in der Direktion • Mitwirken bei der Weiterentwicklung des Sicherheitsprogramms • Gewährleistung und Koordination des Qualitätsmanagements in der Direktion • Gestaltung und Bearbeitung der Intranetseite • Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Stärkemeldungen und Führen der Stärkeübersichten/ Verwendungen • Führen von Alarmlisten • Gewährleistung der Aktenführung gemäß Aktenplan • Organisation und Terminverwaltung für die Direktionsleitung • Überwachung von Belehrungs- und Meldeterminen • Umsetzung von Verwaltungs- und Logistikangelegenheiten 	
4.2	Führungs- und Lagedienst	
4.2.1	<p>Lagedienst incl. CEBIUS Datenpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • täglicher Lagebericht/ Lagevortrag • Erheben, Bewerten, Steuern von Informationen • Bearbeitung der elektronischen Post als große Dienststelle • Fortentwicklung von Informationskonzepten • Erfassen, Bewerten, Steuern von Vorgängen • Koordinierung der Fortbildung der Mitarbeiter des Führungs- und Lagedienstes • Überprüfung der Einhaltung des Funktionsbesetzungsplans • Wartung und Pflege des Einsatzleitsystems (incl. Pflege der Objektakten, Banken und Sparkassen) • Erstellung und Pflege von Einsatzakten • Datensicherung, Recherche, Statistikerhebung • Anwenderschulung 	
4.2.2	<p>Leitstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung und Sachbearbeitung von Einsätzen im tägl. Dienst • Führung und Führungsgruppeneinsatz bei Einsätzen aus besonderem Anlass • Dienst- und Fachaufsicht in Einsatzangelegenheiten • Dokumentation von Notrufen • Information und Beratung des Führungsbeamten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Entgegennahme, Bewertung, Steuerung von Informationen, insbesondere elektronische Post außerhalb der Dienstzeiten des Lagedienstes • Übernahme der Aufgaben der Pressestelle außerhalb ihrer Dienstzeiten • Funk- und Telefonauskunftsdienst zur Datenabfrage (z.B. POLAS, EMA, StVA) • Bearbeiten von internen und externen Ermittlungersuchen • Durchführung von Fortbildungs- und Beschulungsmaßnahmen für Einsätze in der AAO und BAO, z. B. Stabos, POLAS, etc. 	
4.3	<p>Polzeiwachen SÜD (Standort Herford und Vlotho) und Nord (Standort Bünde, Löhne und Enger)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbewältigung im täglichen Dienst • Einsatzbewältigung aus besonderen Anlässen • Verkehrsüberwachung • Bekämpfung der Hauptunfallursachen • Sonstige operative Kriminalitätsbekämpfung • sichtbare polizeiliche Präsenz • Objektschutz • Dienst in der Wache • Aufgabenwahrnehmung eines Regionalbeauftragten <p>Polizeigewahrsam Herford</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewahrsamsvollzug im Sinne der Gewahrsamsordnung <p>Bezirksdienste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbewältigung aus besonderen Anlässen • Verkehrssicherheitsarbeit i. S. des Erlasses 61.03.01 • Verkehrsüberwachung • Bekämpfung der Hauptunfallursachen • Sonstige operative Kriminalitätsbekämpfung • Personen- und Sachfahndung, Bearbeitung von Haft-/ Vorführungsbefehlen und Aufenthaltsermittlungen • Überwachung und Überprüfung von Rückkehrverboten i. R. Häuslicher Gewalt • sichtbare polizeiliche Präsenz • Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit in Form der Betreuung von Besuchergruppen • Objektschutz • Sonstige Verhaltensprävention (Jugendschutz-/ Schulschwänzerstreife) 	
4.4	<p>Einsatztrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbewältigung im täglichen Dienst • Einsatzbewältigung aus besonderen Anlässen • Sonstige operative Kriminalitätsbekämpfung • Unterstützung anderer Dienststellen bei der operativen Kriminalitätsbekämpfung 	

4.5	Diensthundeführer <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbewältigung im täglichen Dienst • Einsatzbewältigung aus besonderen Anlässen • Sonstige operative Kriminalitätsbekämpfung • Unterstützung anderer Dienststellen bei der operativen Kriminalitätsbekämpfung 	
-----	---	--

5.	Direktion Kriminalität Leitung : KOR Lehmann Vertretung : EKHK Meyer	
5.1	Führungsstelle Stabsarbeit zur Kriminalitätsbekämpfung <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Entwicklung von Vorgaben und grundsätzlichen Regelungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ermittlungsdienstes, die polizeiliche Verfolgung von Straftaten mit besonderen Methoden oder Mitteln • Erarbeitung von Einsatzkonzeptionen, Vorbereitung und Erstellung von Einsatzunterlagen für Sonderkommissionen/ Ermittlungskommissionen • Erstellen von direktionsinternen Verfügungen in Kriminalitätsangelegenheiten • Amts- und Vollzugshilfeersuchen, Rechtshilfeersuchen • Datenübermittlungen, die aus dem operativen Bereich herrühren oder Auswirkungen auf ihn haben • Stellungnahmen zu Strafanträgen und Einstellungen • Direktionsinterne Belastungs- und Stärkeberechnungen • Controllingstelle in Kriminalitätsangelegenheiten • Koordinierungsstelle IGVP • Mitwirkung an Behördenstrategien in Kriminalitätsangelegenheiten • Auswertung und Analyse der PKS • Erstellen des Jahresberichtes in Kriminalitätsangelegenheiten • Pflege des Datenbestandes zum Verbundverfahren der Dolmetscherdatei • Administration im Verbundverfahren zu PKS online, Digi-ED-Net, Zulu • Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Koordinierung von KHSt.-Angelegenheiten • Verbindungs- und Koordinierungsstelle für das Sachgebiet Vorbeugung mit anderen Dienststellen in Präventionsangelegenheiten • Erarbeitung von grundsätzlichen Konzeptionen im Bereich der Kriminalprävention auf örtlicher Ebene, einschließlich der Sachrate Evaluation • Erarbeitung von Beratungskonzeptionen zum Schutz gegen Straftaten 	

5.2	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen • Mitwirkung bei Entwürfen und Anfertigung von Informationsmaterial • Mitwirkung beim Opfer- und Zeugenschutz <p>Stabsarbeit zur Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Einsatzkonzeptionen • Nachbereitung und Auswertung von Einsätzen bei Kriminalitätslagen • Zuweisung technischer und personeller Unterstützung <p>Nichttechnischer Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des inneren Dienstes (z.B. Materialverwaltung, Führungs- und Einsatzmittel, Alarmlisten) • Koordination von Fortbildungsangelegenheiten • Koordination von Praktika • weitere Querschnittsaufgaben • Asservatenverwaltung <p>Datenverarbeitung INPOL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuanlage, Aktualisierung, Korrektur, Löschung von Datensätzen • Auskunftserteilung • Anlassbezogene Recherchen <p>Vorgangsverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen, Aktualisieren von Datensätzen • Auskunftserteilung / Anlassbezogene Recherche • Zuordnung und Weiterleitung vorgangsbezogener Schriftstücke • Controlling im Sinne der Datenqualität, Recherche und Systembereinigung <p>Kriminalaktenhaltung</p> <p>Kriminalkommissariat 1</p> <p>Tötungsdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • vorsätzliche Tötungsdelikte (§§ 211, 212, 213, 216 StGB) • fahrlässige Tötungsdelikte, sofern nicht in Verbindung mit Unfällen im Straßenverkehr (§ 222 StGB) • Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 - 219b, 240 Abs. 4, Ziffer 2 StGB) <p>Todesermittlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von unbekanntem Toten bzw. unbekanntem Hilflosem <p>Sexualdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbearbeitung aller Sexualdelikte 	
-----	--	--

Straftaten gegen die persönliche Freiheit nach §§ 232 - 241 a StGB

- Menschenraub (§ 234 StGB)
- Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)
- Erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
- Geiselnahme (§ 239b StGB)
- Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)
- Kinderhandel (§ 236 StGB)
- Nachstellung (§ 238 StGB)
- Nötigung (§ 240 StGB)
- Bedrohung (§ 241 StGB)

Körperverletzungsdelikte

- alle Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit nach § 223 ff. StGB einschließlich der häuslichen Gewalt und der Nachstellung (§ 238 StGB)
- Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)
- Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)
- Ermittlung bei Betriebsunfällen und häuslichen Unfällen mit Personenschaden, sofern der Verdacht oder die Möglichkeit des Eintritts schwerer Folgen im Sinne des § 226 StGB besteht und/ oder die Durchführung der Ermittlungen eine besondere Sachkunde erfordert
- Körperverletzungsdelikte und unterlassene Hilfeleistung begangen durch Ärzte und/ oder Pflegepersonal
- Körperverletzung durch eine das Leben gefährdende Behandlung, wenn zum Zeitpunkt der Vorgangsübernahme Lebensgefahr besteht
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) bei Opfern unter vierzehn Jahren oder die infolge Krankheit oder Gebrechlichkeit wehrlos sind

Brandermittlungen

- Vorsätzliche und fahrlässige Brandstiftung (§§ 306 - 306d StGB) einschließlich Sachbeschädigung durch Inbrandsetzen
- Herbeiführen einer Brandgefahr (§306f StGB)

Vermisste

- Ermittlung von Vermissten/ Sachbearbeitung von Vermisstenfällen

Straftaten im Amt gem. §§ 331 - 358 StGB

- Strafvareitelung im Amt (§ 258a StGB)
- Vorteilsnahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332 StGB)
- Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334 StGB) sofern das Verfahren keinen OK- Bezug aufweist
- sonstige Straftaten im Amt (§§ 335, 336, 340, 343, 344, 345, 348, 352-355, 357 StGB)
- Straftaten, die in Ausübung des Dienstes durch Beamte oder andere Bedienstete öffentlicher Verwaltung begangen wurden

5.3	<ul style="list-style-type: none"> • Strafverfahren gegen Rechtsanwälte (u.a. § 356 StGB) <p>Waffen- und Sprengstoffdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz • Verstöße gegen das Waffen- sowie gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz <p>Gefährliche Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr und deren Gefährdung in den Fällen des § 315 Abs. 3 StGB</p> <p>IuK - Ermittlungsunterstützung</p> <p>TKÜ - Verbindungsbeamter</p> <p>Übrige Delikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortäuschen einer Straftat bei Bearbeitung des Ursprungsdeliktes • Begünstigung, Strafvereitelung, §§ 257, 258 StGB • Verletzung Unterhaltspflicht, Fürsorge- und Erziehungspflicht • Beleidigung • Straftaten gegen Arzneigesetz <p>Einsatzbearbeitung aus besonderem Anlass durch übrige OE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsätze aus Anlass von Gefahrenlagen, Strafverfolgungslagen und Veranstaltungen • „Amok“-Lagen einschließlich Sachbearbeitung • Ermittlungen in Zusammenhang mit Maßnahmen nach PDV 100, LT „H“ (Einsätze mit gravierenden Folgen) • VICLAS-Behördenkoordination • KURS-Sachbearbeitung <p>Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen für Delikte des KK 1</p> <p>Einsätze aus besonderem Anlass durch übrige OE</p> <p>Kriminalkommissariat 2 (Standort Bünde)</p> <p>Betrug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Bearbeitung aller Betrugs- und Untreuedelikte (§§ 263 ff. StGB) und der damit verbundenen Urkundenfälschungen einschl. des Computerbetruges nach § 263 a StGB und der Debitkartenkriminalität <p>Wirtschaftskriminalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsstrafsachen i. S. d. § 74c Abs. 1, Nr. 1-6 GVG; im Einzelnen: Straftaten des <ul style="list-style-type: none"> - Patentgesetzes - Gebrauchsmustergesetzes - Halbleiterschutzgesetzes - Sortenschutzgesetzes - Markengesetzes - Geschmacksmustergesetzes 	
-----	---	--

- Urheberschutzgesetzes
- Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- §§ 298 – 301 StGB (Straftaten gegen den Wettbewerb)
- GmbH-Gesetzes
- Handelsgesetzes
- Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrechts;
 - Ausnahmen: Straftaten, die nach dem BtmG zu verfolgen sind und Steuerstraftaten, welche die Kfz-Steuer betreffen
- Versicherungsmissbrauches (§ 265 StGB)
- Kreditbetruges (§ 265b StGB)
- Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266 a StGB)
- Betrug, der Untreue, des Wuchers
- Weingesetzes / Lebensmittelrechts
- Kreditvermittlungsbetrug
- Arbeitsvermittlungsbetrug
- Stoßbetrug
- Kautionsbetrug
- Verletzung der Buchführungspflicht
- Prozessbetrug
- Eingehungsbetrug
- Abrechnungsbetrug

Fälschungsdelikte

- Vorbereitung zur Fälschung von amtlichen Ausweisen (§ 275 StGB)
- Geld- und Wertzeichenfälschung (§ 146, 148, 149 StGB)
- Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147 StGB)
- Fälschung von Bankkarten (§ 152a StGB)

Computerkriminalität

- Bearbeitung von Computerkriminalität:
- Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
- Computerbetrug (§ 263a StGB)
- Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269 StGB)
- Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§ 270 StGB)
- Falschbeurkundung/ Urkundenunterdrückung im Zusammenhang mit Datenverarbeitung (§§ 271, 274 Abs. 1, Nr. 2, 348 StGB)
- Datenveränderung (§ 303a StGB)
- Computersabotage (§ 303b StGB)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel durch die Verwendung von Debitkarten mit PIN und Kreditkarten

Sonstige Eigentums- und Vermögensdelikte

- Unterschlagung
- Wilderei/ Jagdwilderei
- Straftaten zum Nachteil älterer Menschen mit überregionaler Tatbegehung (wie z.B. „Trickbetrug“, „Betrügerische Haustürgeschäfte“, „Betrug/Diebstahl durch vorgebliche Be-

5.4	<p>schäftigte von Behörden und vertrauenswürdigen Institutionen“, „Raub in Wohnungen“ und vergleichbare modus operandi)</p> <p>Übrige Delikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wucher (§ 291 StGB) • Straftaten im Zusammenhang mit dem Rechtsberatungsgesetz • Straftaten im Zusammenhang mit dem Steuerberatungsgesetz • Geldwäsche • Straftaten gegen das Fernmeldegesetz <p>Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen für Delikte des KK 2</p> <p>Diebstahlsdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Diebstahlsdelikte mit Ausnahme der im KK 3 zu bearbeitenden Delikte <p>Umweltdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewässerverunreinigungen (§ 324 StGB) • Bodenverunreinigungen (§ 324a StGB) • Luftverunreinigungen (§ 325 StGB) • Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB) • Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB) • unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB) • unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB) • besonders schwere Umweltgefährdung (§ 330 StGB) • besonders schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB) • Verstöße gegen Nebengesetze (Atomgesetz, WaldG, GewO, GaststättenG, Raumordnungsg, BauO NW, BauGB, WHG i.V.m. LWG) • Bundesnaturschutzgesetz (§§ 30, 30a BNatSchG) • Pflanzenschutzgesetz (§ 39 PflSchG) mit dem mit Bundes vom 22.5.1975 in Kraft gesetzten Washingtoner Artenschutzabkommen • Tierarzneimittelgesetz/ Tierschutzgesetz • Bundesartenschutzverordnung (§ 14 BArtSchV i.V.m. §§ 30 II, 30a BArtSchV) <p>Einsätze aus besonderem Anlass durch übrige OE</p> <p>Kriminalkommissariat 3</p> <p>Raubdelikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Raubdelikte (§§ 249,250,251,316a StGB) • räuberische Erpressung (§ 255 StGB) <p>Erpressungsdelikte mit Ausnahme der Delikte, die im KK 1 bearbeitet werden</p>	
-----	--	--

5.5	<p>Diebstahlsdelikte gem. §243, 244, 244a StGB</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Diebstähle im besonders schweren Fall • Diebstähle gem. § 242 StGB im Zusammenhang mit Kfz, Fahrrad und BTM <p>Hehlerei</p> <p>Rauschgiftkriminalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rauschgiftdelikte, soweit nicht der organisierten Rauschgiftkriminalität zurechenbar und die Bearbeitung beim PP Bielefeld, KK 21 erfolgt • Diebstahl (auch in Fällen der §§ 243, 244 StGB) von BtM einschl. von BtM-Ersatzmitteln bzw. BtM-Ausweichmitteln <ul style="list-style-type: none"> - aus Apotheken - aus Arztpraxen - aus Krankenhäusern und Sanatorien - bei Herstellern und Großhändlern - aus Kraftfahrzeugen der o.g. Personen, Institutionen u. Objekten • Diebstahl von Rezepten oder Rezeptformularen zur Erlangung von BtM • weitere Delikte der direkten Beschaffungskriminalität <p>Menschenhandel / Zuhälterei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausnutzen sexueller Neigungen, Ausnutzen von Prostituierten, Zuhälterei, Menschenhandel und schwerer Menschenhandel (§§ 180-181a, 184a, b StGB) • Verstoß gegen das AusIG, AsylVfG, AÜG und SGB III <p>Sachbeschädigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbeschädigung • Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB) <p>Übrige Delikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Straftaten gegen das Rabattgesetz, Lotteriegesetz • Illegales Glücksspiel (§§ 284-287 StGB) <p>Einsätze aus besonderem Anlass durch übrige OE</p> <p>VP - Führung</p> <p>Verbindungsbeamter OK/Rockerkriminalität</p> <p>Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen für Delikte des KK 3</p> <p>Operative Sachfahndung</p> <p>Kriminalkommissariat 4 - Kriminalwache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriminalwachdienst 	
-----	---	--

5.6	<p>Die Kriminalwache nimmt alle außerhalb der Regelarbeitszeit anfallenden Aufgaben aus dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalkommissariate 1,2 und 3 wahr, sofern diese notwendig und unaufschiebbar sind. Einzelheiten regelt eine Dienstanweisung.</p> <p>Erkennungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tatortarbeit/ Spurensicherung • Behandlung von sichergestelltem DNA-Material und Umsetzung der DNA-Beschlüsse • Fototechnik • Unterstützung beim Einsatz von Diebesfallen • Erkennungsdienstliche Behandlung unbekannter Toter und hilfloser Personen • erkennungsdienstliche Behandlung von Personen (mit grundsätzlicher Ausnahme des KK Bünde) • Durchführung von Personenfeststellungsverfahren • Durchführung von auswärtigen Ersuchen zu ED Behandlungen <p>Zentrale Fachdienststelle Fahndung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Haftbefehlen • Vollstreckung von Haftbefehlen • Fahndung <p>Fortbildung im Bereich Erkennungsdienst / Spurensicherung / Tatortarbeit, etc.</p> <p>Kriminalkommissariat 5 - Zentrab</p> <p><u>Bearbeitung von Verfahren ohne bekannten Täter</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren mit unbekanntem Tätern und ohne Ermittlungsansatz - mit einer Schadenshöhe/ Beutehöhe bis max. 5000,-€ <p><u>Bearbeitung von Verfahren mit bekanntem Täter gemäß Erlass „Vereinfachte Bearbeitung“:</u></p> <p>Delikte aus dem Bereich des KK 1 (mit o.a. Voraussetzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsätzliche Körperverletzung (ohne HG) • Fahrlässige Körperverletzung (ohne HG) • Beleidigung, Üble Nachrede, Verleumdung (ohne sexuelle Grundlage) • Bedrohung (ohne sexuelle Grundlage) • Nötigung (ohne sexuelle Grundlage) <p>Delikte aus dem Bereich des KK 2 (mit o.a. Voraussetzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfacher Diebstahl (ohne Schusswaffen, Rezepte, unbare Zahlungsmittel, Antiquitäten, Kunstgegenstände) 	
-----	---	--

<p>5.7</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschlagung (Ausnahmen wie oben) • Betrug (ohne Internet-Betrug, weil Ermittlungsansätze i.d.R. vorhanden) • Erschleichen von Leistungen <p>Delikte aus dem Bereich des KK 3 (mit o.a. Voraussetzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diebstahl an / aus Kfz • Sachbeschädigung • Hausfriedensbruch • Fahrraddiebstahl • Missbrauch von Notrufen <p>Bearbeitung von Fundsachen</p> <p>Kriminalkommissariat 6 - KP/O</p> <p>Technische Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientierte Beratung/ Durchführung von Sicherheitsberatungen • Durchführung von und Beteiligung an Projekten • Sicherheitsberatung am Objekt • Teilnahme an Messen und Ausstellungen <p>Gewaltprävention</p> <p>Gewalt an Schulen</p> <p>Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Beteiligung an Veranstaltungen • Durchführung und Beteiligung an Projekten • Mitwirkung in Kriminalpräventiven Gremien • Umsetzung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention • Analyse der örtlichen Kriminalitätslage im Hinblick auf Präventionsmöglichkeiten <p>Suchtprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientierte Beratung • Durchführung von und Beteiligung an Projekten und Veranstaltungen • Mitwirkung in produktbezogenen Gremien • Mitwirkung an produktorientierter Medienarbeit/ Öffentlichkeitsarbeit • Umsetzung des Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) <p>Seniorenprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientierte Beratung • Durchführung von und Beteiligung an Projekten und Veranstaltungen • Mitwirkung an produktorientierter Medienarbeit/ Öffentlich- 	
------------	---	--

	<p>keitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) <p>Prävention IT- Kriminalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von und Beteiligung an Projekten • Mitwirkung in kriminalpräventiven Gremien • Zielgruppenorientierte Beratung <p>Städtebauliche Kriminalprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an öffentlichen Projekten • Zielgruppenorientierte Beratung • Mitwirkung an produktorientierter Medienarbeit/ Öffentlichkeitsarbeit • Wahrnehmung von Ortsterminen i. R. von Baumaßnahmen <p>Opferschutzbeauftragte(r) der Behörde siehe Pkt. 7.7 des GVP</p> <p>Jugendschutzbeauftragte(r) der Behörde siehe Pkt. 7.8 des GVP</p>	
--	---	--

6.	<p>Direktion Verkehr</p> <p>Leitung : EPHK Gronau Vertretung : EPHK Steffen</p>	
6.1	<p>Führungsstelle</p> <p>Sonstiger nichttechnischer Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des inneren Dienstes (z.B. Materialverwaltung, FEM), Alarmlisten, Kfz.- Fuhrparkmanagement • Koordination von Fortbildungsangelegenheiten/ Praktika • Wahrnehmung von direktionsübergreifenden Angelegenheiten (Asservate, Fundsachen) • Überwachung der HM/ Budget des Direktionsbereiches • Unterstützende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <p>Stabsarbeit zur Verkehrsunfallbekämpfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Entwicklung von Vorgaben und grundsätzlichen Regelungen für die Verkehrsüberwachung • Grundsatzfragen der Verkehrsüberwachung mit technischen Mitteln • Erarbeitung von Konzeptionen und Erstellung von Einsatzbefehlen, -verfügungen für Schwerpunkteinsätze zur Verkehrsüberwachung • Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Verkehrssicherheitstagen und anderen Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in kommunalen Gremien in Belangen der Verkehrssicherheit • Fachstrategie • Controlling, Berichtswesen, Erfolgsfaktoren <p>Verkehrsunfalluntersuchung VU - Untersuchung Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Verwaltungen und Organisationen u.a. aus folgenden Anlässen: Verkehrsschau, Unfallkommission, Verkehrsplanung Erstellen des Jahresberichtes in Verkehrsangelegenheiten</p> <p>Mitwirken an der sicheren und umweltfreundlichen Gestaltung des Verkehrsraumes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Ortsterminen zur Verkehrsraumgestaltung insbesondere Überwachung Baustelleneinrichtung und Umleitungsstrecken • Stellungnahme zur Bauleitplanung • Mitwirkung bei Maßnahmen der Verkehrsplanung, -regelung und -lenkung • Entwicklung von grundsätzlichen Konzeptionen zur Verkehrssicherheitsberatung und –aufklärung • Erarbeitung von Beratungs- und Aufklärungskonzeptionen • Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von landesweit angeordneten Sonderkontrollen (z.B. Sozialvorschriften, Gefahrgut, Geschwindigkeit, Alkohol, Schulbusse, Radfahrer) • Koordinierungsaufgaben bei der Begleitung von Transporten 	
6.2	Verkehrsdienst	
6.2.1	Verkehrsdienstgruppe HUU <ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierte Verkehrsüberwachung, insbesondere mit technischem Gerät, im Sinne der Fachstrategie • Sonstige Überwachung des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsmittel und des Verkehrsraumes • Verkehrssicherung und –regelung • Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass <ul style="list-style-type: none"> – zur Verkehrsüberwachung – bei besonderen Gefahren- und Strafverfolgungslagen 	
6.2.2	Verkehrsdienst Kradgruppe / Sonderüberwachungsgruppe <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung der Sonderverkehre <ul style="list-style-type: none"> – Kontrollen des gewerblichen Personen- und Gütertransportverkehrs – Begleitung von Schwertransporten – Sonstige Überwachung des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsmittel und des Verkehrsraumes – Sonstige Überwachung des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsmittel und des Verkehrsraumes 	

<p>6.2.3</p> <p>6.3</p>	<p>Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass</p> <ul style="list-style-type: none"> – zur Verkehrsüberwachung – bei besonderen Gefahren- und Strafverfolgungslagen <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzwahrnehmung zur Unterstützung des Wachdienstes <p>Verkehrsunfallprävention / Opferschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung/ -aufklärung in Kindertagesstätten • Verkehrserziehung/ -aufklärung in Schulen, und zwar im Primar- und Sekundarbereich • Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen, Erwachsenen, u. a. <ul style="list-style-type: none"> – Fahrpraktische Übungen – Crash Kurs NRW • Verkehrsaufklärung für Senioren • Verkehrssicherheitsarbeit mit Behinderten • Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass <ul style="list-style-type: none"> – zur Verkehrsüberwachung – bei besonderen Gefahren- und Strafverfolgungslagen • Opferschutz und Opferhilfe für Betroffene und Angehörige nach schweren Verkehrsunfällen <p>Verkehrskommissariat</p> <p>Sonstiger nichttechnischer Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten aller Ersuchen • Fertigen von Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen <p>Bearbeitung von Verkehrsunfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Bearbeitung von Verkehrsunfällen mit Flucht am Standort Herford • abschließende Bearbeitung von Verkehrsunfällen einschließlich Ersuchen • Erfassung der Bagatellunfälle in IGVP • statistische Erfassung in FISPol <p>Bearbeitung von Verkehrsstraftaten (StVG/ StGB) ausgenommen VU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aggressionsdelikte im Straßenverkehr (z.B. §§ 185, 223 StGB) wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit dem öffentlichen Straßenverkehr verwirklicht werden • Fälschung technischer Aufzeichnungen sowie • Urkundenfälschung (§§ 268/ 267 StGB) <p>Bearbeitung aller Verkehrsordnungswidrigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstöße im gewerblichen Personen- u. Güterverkehr • Auswertung/ bildbearbeitung der digitalen Photos es VD mit abschließender Bearbeitung in WinOwig • alle sonstigen Verkehrs- OWi (StVO / StVZO etc.), Gewinnabschöpfung im Rahmen des § 17 (4) OwiG (erhöhte Geld- 	
-------------------------	---	--

	buße) bzw. § 29a OwiG (Verfall) • Schwerpunkteinsätze im Bereich der Direktion Verkehr	
--	---	--

7.	Vertretungen/Beauftragte/Fachkräfte der Kreispolizeibehörde Herford	
7.1	Gleichstellungsbeauftragte Die Aspekte der Gleichstellung sind in vielen Bereichen des Behördenalltags zu beachten, daher ist der Aufgabenbereich der Gleichstellungsbeauftragten vielfältig. Sie unterstützt und berät die Dienststellenleitung und wirkt mit bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes sowie aller Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben können. Damit übt sie eine <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungs-, • Mitwirkungs- und • Kontrollfunktion aus, die in dem unmittelbaren Vortragsrecht bei der Dienststellenleitung, der fachlichen Weisungsfreiheit und dem Widerspruchsrecht Ausdruck finden. Um diesen Aufgaben gerecht werden zu können nimmt die Gleichstellungsbeauftragte an zahlreichen Dienstbesprechungen teil und ist in vielen Arbeits- und Projektgruppen vertreten. Sie ist gleichberechtigtes Mitglied in Auswahlkommissionen und von Beurteilungsbesprechungen. Darüber hinaus wirkt sie mit bei der alle drei Jahre durchzuführenden Aufstellung des Frauenförderplans der Behörde	
7.2	Datenschutzbeauftragte/r Der Datenschutzbeauftragte ist für die Behördenleitung und die Mitarbeiter der KPB Herford Ansprechpartner in allen Fragen des Datenschutzes. Er berät bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten und überwacht bei der Einführung neuer Verfahren und Änderungen bestehender Verfahren die Einhaltung der Vorschriften. Er ist bei der Erarbeitung behördeninterner Regelungen und Maßnahmen zur Verarbeitung personenbezogener Daten frühzeitig zu beteiligen. Des Weiteren überwacht er die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Er informiert die Bediensteten der KPB Herford über die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und führt das Verzeichnisse nach §8 DSGVO NRW.	
7.3	Beauftragte/r für den Haushalt Die Beauftragte oder der Beauftragte für den Haushalt ist der Behördenleiterin/dem Behördenleiter unmittelbar unterstellt. Der/dem Beauftragten obliegt die Erstellung der Unterlagen für die Finanzplanung und der Unterlagen für den Entwurf des Haushaltsplans (Voranschläge) sowie die Ausführung des	

<p>7.4</p>	<p>Haushaltsplans. Im Übrigen ist die/der Beauftragte bei allen Maßnahmen von finanzieller Bedeutung zu beteiligen. Sie/er kann Aufgaben bei der Ausführung des Haushaltsplans übertragen.</p> <p>Fachkraft für die Arbeitssicherheit</p> <p>Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit zu unterstützen.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung der für den Arbeitsschutz verantwortlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsabläufe, • Beratung bei der Beschaffung von Arbeitsmitteln und der Einführung neuer Arbeitsstoffe, • Beratung bei der Auswahl und Erprobung von Körperschuttmitteln, • Informieren und motivieren der Beschäftigten bezüglich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes • Durchführung von Begehungen, Unfallanalysen sowie Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss 	
<p>7.5</p>	<p>Geheimschutzbeauftragte/r</p> <p>Die Behördenleitung ernennt eine leitende Beamtin / einen leitenden Beamten als Geheimschutzbeauftragte / Geheimschutzbeauftragten. Sie/er hat in der Behörde für die Durchführung der VSA NRW und der sie ergänzenden Richtlinien zu sorgen sowie die Vorgesetzten in Fragen des Geheimsschutzes zu beraten. Diese Aufgabe führt sie/er in Zusammenarbeit mit der Landesbehörde für Verfassungsschutz (MIK NRW) und weiteren Stellen durch. Sie/er hat ein unmittelbares Vortragsrecht bei der Behördenleitung. Die Aufgabenwahrnehmung der/des Geheimschutzbeauftragten erfordert eine abgestimmte Zusammenarbeit insbesondere mit der / dem Datenschutzbeauftragten sowie der/dem IT-Sicherheitsbeauftragten der Behörde.</p>	
<p>7.6</p>	<p>IT-Sicherheitsbeauftragte/r</p> <p>Die/ der IT-Sicherheitsbeauftragte berät und unterstützt die Leitung der Polizeibehörde bei der Initiierung des gesteuerten IT-Sicherheitsprozesses. Ihr/ ihm sind folgende Aufgaben übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung und Kontrolle eines behördenbezogenen IT-Sicherheitskonzeptes • Koordinierung und Kontrolle des Zusammenspiels zwischen den verfahrensspezifischen Sicherheitskonzepten und dem behördenbezogenen IT-Sicherheitskonzept • Durchführung von Audits zur Erkennung von Schwachstellen innerhalb der PB/PE 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Schulen und Sensibilisieren der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PB/PE • Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten • Feststellung, Aufklärung und Dokumentation aufgetretener Sicherheitsvorfälle • Initiierung behörden-/ einrichtungsinterner Notfallvorsorgekonzepte • Erstellung einer Übersicht über vorhandene IT-Systeme • Erstellung eines behördlichen IT-Sicherheitskonzepts • Umsetzung des IT-Sicherheitskonzepts nach einem Realisierungsplan • Erstellung eines Schulungskonzepts für IT-Sicherheit innerhalb der PB/PE • Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für IT-Sicherheit • Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit • Erstellung eines Jahresberichts zur IT-Sicherheit 	
7.7	<p>Opferschutzbeauftragte/r</p> <p>Die Arbeitsrate umfasst insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kontaktaufnahme und Mitwirkung bei Opfersituationen in herausragenden Fällen, • den Aufbau und die Koordination der Netzwerkarbeit auf regionaler Ebene mit Hilfeeinrichtungen staatlicher und freier Träger des Opferschutzes oder der Opferhilfe, • die Durchführung von und die Mitarbeit in örtlichen Projektgruppen und Gremien zum Thema Opferschutz und Opferhilfe, • die Koordination des Einsatzes eigener und fremder Kräfte von Polizei, Notfallseelsorge, Vertrauensleuten muslimischer Institutionen und anderer Kräfte der Sozialfürsorge bei Einrichtung eines EA Betreuung/ Opferschutz im Rahmen einer BAO und • die Mitwirkung an der im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit. 	
7.8	<p>Jugendschutzbeauftragte/r</p> <p>Die Jugendschutzbeauftragte/der Jugendschutzbeauftragte ist an der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zum Thema Jugendschutz beteiligt. Sie/Er wirkt in kriminalpräventiven Gremien der Kommunen und sozialen Einrichtungen mit. Die Erstellung von produktorientierter Medienarbeit und/oder Öffentlichkeitsarbeit der KPB Herford zum Jugendschutz und die Umsetzung des Programms der Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) ist ein Aufgabenschwerpunkt. In Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen der Kommunen führt die Jugendschutzbeauftragte/ der Jugendschutzbeauftragte Kontrollen an jugendgefährdenden Orten durch.</p>	

7.9	<p>Kontaktbeamtin/Kontaktbeamter für muslimische Institutionen</p> <p>Im Zusammenwirken insbesondere mit den Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten des Bezirksdienstes gilt es, gute und auf gegenseitigem Vertrauen basierende Kontakte zu der muslimischen Bevölkerung aufzubauen. Hierzu obliegen den Kontaktbeamtinnen/Kontaktbeamten muslimische Institutionen folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensbildung durch intensive Kontakte zu islamischen Institutionen und Einrichtungen, insbesondere zu muslimischen Gemeinden und Vereinen, • behördeninterne Vermittlung von Wissen über den Islam und die Hintergründe des islamistischen Extremismus und Terrorismus, insbesondere durch Mitwirken an der örtlichen Fortbildung und Unterstützen des themenbezogenen Dienstunterrichts. 	
7.10	<p>Regionalbeauftragte</p> <p>Den Regionalbeauftragten obliegt eine interne und externe Koordinierungs- und Initiativfunktion. Sie sind regional zuständige Repräsentanten und Ansprechpartner der Polizei für kommunale Institutionen, Gremien und Einrichtungen in grundsätzlich allen Polizeiangelegenheiten.</p> <p>In diesem Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten sie die polizeilich relevanten Informationen für ihren regionalen Zuständigkeitsbereich fachübergreifend aus • steuern sie innerbehördlich die im Rahmen der Aufgabewahrnehmung erhaltenen Eingänge und Informationen und beteiligen die jeweils fachlich zuständigen Direktionen in geeigneter Weise • initiieren und führen sie, unbeschadet der Initiativrechte der Behörden- und Direktionsleitungen, regelmäßige und anlassbezogene interne Regionalbesprechungen und sonstige Abstimmungsgespräche mit Vertretern aller Direktionen durch • initiieren und begleiten sie Besprechungen mit externen Partnern • begleiten sie bedeutende öffentlichkeitswirksame Projekte der Behörde oder einzelner Direktionen • vertreten sie die Polizei in regionalen Gremien und Besprechungen, soweit die Vertretung nicht anderweitig (z.B. Facharbeitskreise) festgelegt wurde und • im Einvernehmen mit den Fachdirektionen initiieren und begleiten sie regionale Ordnungs- und Sicherheitspartnerschaften. 	
7.11	<p>Sportbeauftragte/r</p> <p>Bei der Planung und Durchführung in allen Angelegenheiten des Dienstsports wirkt die/der Sportbeauftragte der Kreispolizeibehörde Herford mit. Hierbei kann sie/er sich durch die zentrale</p>	

<p>7.12</p> <p>7.13</p> <p>7.14</p>	<p>Fortbildungsstelle Polizeisport des LAFP NRW beraten und unterstützen lassen.</p> <p>Korruptionsbeauftragte/r</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner/in aller Mitarbeiter/innen in Angelegenheiten zur Korruptionsprävention (Mitarbeiterschutz) • Beratung der Behördenleitung sowie den Inhabern von Dienst- und Fachaufsicht hinsichtlich Fragen zur Korruptionsprävention • Beteiligung an Umsetzungsmaßnahmen in der KPB Herford zu Korruptionsprävention • Identifizierung korruptionsgefährdeter Bereiche und Arbeitsplätze (Gefährdungsatlas Korruption) <p>Brandschutzbeauftragte/r</p> <p>Der Brandschutz umfasst die Regelungen, die Anforderungen an das Verhalten und die Pflichten der Betreiber baulicher Anlagen stellen. Die/der Brandschutzbeauftragte hat folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermitteln von Brand- und Explosionsgefahren, • Erstellen eines Brandschutzkonzeptes, soweit gesetzlich oder behördlich angeordnet • Aufstellen und Fortschreiben der Brandschutzordnung, der Alarm-, Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne, • Organisation und Überwachung der Brandschutzkontrollen, • Ansprechpartner zu Problemen im Brandschutz, • Unterweisung der Bediensteten (einschl. Fremdfirmen) im Brandschutz • Festlegung von Sicherheitsmaßnahmen bei feuergefährlichen Arbeiten, • Festlegung brandschutztechnischer Mängel und Überwachung der Beseitigung, • Festlegen von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall oder Außerbetriebsetzen von Brandschutzeinrichtungen, • Beratung bei Fragen des Brandschutzes, zum Beispiel bei Planung von Neu- und Umbauten, • Durchführung von Brandschutz- und Räumungsübungen in den Dienststellen, • Überwachung der Freihaltung der Flächen für die Feuerwehr und der Entnahmestellen der Löschwasserversorgung, • Ansprechpartner/in für das LZPD NRW und sonstigen Aufsichtsbehörden. <p>Extremismusbeauftragte/r</p> <p>Die zentralen Extremismusbeauftragten sind, unabhängig vom Dienstweg, unmittelbare Ansprechpartner für Hinweise, die Rückschlüsse auf eine extreme Handlung, Tolerierung, Einstellung oder Zugehörigkeit zu extremen Netzwerken möglich er-</p>	
-------------------------------------	---	--

7.15	<p>scheinen lassen.</p> <p>Insbesondere nehmen die Extremismusbeauftragten hierzu folgende Aufgaben wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entgegennahme von Hinweisen mit extremistischem Bezug zu Personen und Sachverhalten • Unverzögliche Information und Beratung der Behördenleitung • Dokumentation im Rahmen der Hinweisaufnahme • Anonymisierte statistische Erfassung der Hinweise • Unterstützung von Beratungs- und Präventionsmaßnahmen • Unterstützung von Fortbildungsmaßnahmen <p>Beauftragte/r für Behördliches Gesundheitsmanagement</p> <p>Das Behördliche Gesundheitsmanagement umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen die der Sicherheit und den Schutz von Arbeit und Gesundheit und der behördlichen Gesundheitsförderung dienen. Die/der Beauftragte/r für Behördliches Gesundheitsmanagement nimmt hierzu folgende Aufgaben wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisieren und Koordinieren des Behördlichen Gesundheitsmanagements (BGM) bei der Kreispolizeibehörde Herford • Implementierung, Evaluierung und Weiterentwicklung des Behördlichen Gesundheitsmanagements • Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen • Beratung von Führungskräften in allen Bereichen des Behördlichen Gesundheitsmanagements • Erstellen des BGM-Jahresprogramms • Planen des jährlichen BGM-Budgets • Planung, Organisation und Leitung behördenweiter Projekte zum Thema Gesundheit bzw. Gesundheitsförderung (z. B. Kampagnen, Aktionstage sowie Informationsveranstaltungen und Workshops) • Sicherstellung der Zielerreichung durch Projektcontrolling • Beratung und Unterstützung bei der Planung und Durchführung direktionsinterner Gesundheitsmaßnahmen als Folge konkreter Problemlösungs- bzw. Gesunderhaltungsprozesse • Aktive Förderung von Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsprogrammen • Zusammenarbeiten mit allen Direktionen, dem Leitungsstab, dem polizeiärztlichen Dienst, dem Arbeitsschutzbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie mit anlassbezogen weiteren Organisationseinheiten und Koordination des BGM-Gremiums • Initiieren repräsentativer Befragungen von Beschäftigten zu gesundheitsrelevanten Themen 	
------	--	--

8.	<p>Schwerbehindertenvertretung</p> <p>Gemäß dem gesetzlichen Auftrag aus dem SGB IX ist die Schwerbehindertenvertretung die besondere Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen. Die Schwerbehindertenvertretung berät und unterstützt die Betroffenen und die Behördenleitung in allen Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts. Im Interesse schwerbehinderter.</p>	
9.	<p>Personalrat</p> <p>Der Personalrat ist das von den Beschäftigten gewählte Organ zur Vertretung ihrer Interessen gegenüber der Dienststelle. Der Personalrat der KPB Herford besteht aus 9 Mitgliedern, verteilt auf 8 Beamtenmandate und 1 Beschäftigtenmandat. Der Personalrat wird von den Beschäftigten der KPB Herford für jeweils 4 Jahre gewählt.</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Schutzvorschriften, die in Gesetzen, Tarifverträgen, Verwaltungsvorschriften und Dienstvereinbarungen geregelt sind • Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden aus den Reihen der Mitarbeiterschaft • Führen von Gesprächen und Vorverhandlungen sowie Unterbreitung von Vorschlägen an die Behördenleitung • Abhaltung von Personalversammlungen • Unfallverhütung und Arbeitsschutz • Abschluss von Dienstvereinbarungen mit der Behördenleitung • Ausübung der durch das LPVG NRW zugewiesenen Beteiligungsrechte in Form der Mitbestimmung, der Mitwirkung, der Anhörung, der Unterrichtung und des Initiativrechts <p>Sitzungen:</p> <p>Der Personalrat trifft seine Entscheidungen in nicht-öffentlichen Sitzungen, die regelmäßig stattfinden. Die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte nehmen beratend an Sitzungen des Personalrates teil.</p> <p>Personalversammlung:</p> <p>In der Personalversammlung informiert der Personalrat die Beschäftigten über seine Arbeit und bietet die Gelegenheit zur Aussprache und für Anregungen.</p>	